



Protokoll Mitgliederversammlung 2004

Datum: 06.03.2004 **Ort:** Osnabrück

Zu Beginn der Mitgliederversammlung wird durch den 1. Vorsitzenden der DGfO Herrn Dr. Peter Detzel festgestellt, dass mehr als 5% der Vereinsmitglieder im Raum sind und die Mitgliederversammlung somit beschlussfähig ist.

Bericht des Kassierers

Der Verein verfügt zum momentanen Zeitpunkt über ein Plus von etwa 6000,- €. Die Kassenprüfer bescheinigen dem Kassierer, Herrn Edgar Baiert, eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Herr Dr. Günter Köhler übernimmt die Moderation der Mitgliederversammlung:

Entlastung und Wahl des Vorstandes

Der Vorstand wird 1-stimmig entlastet.

Dr. Frank Brozowski tritt als Schriftführer der DGfO zurück.

Dr. Carsten Renker wird als neuer Schriftführer der DGfO vorgeschlagen und stellt sich kurz vor.

Herr Dr. Peter Detzel erklärt sich bereit das Amt des Vorsitzenden weiterhin zu führen.

Dr. Peter Detzel, Turnierstraße 9, 70599 Stuttgart, wird bei den anschließenden Wahlen in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt.

Dr. Carsten Renker, Tieckstraße 2, 07747 Jena, wird für das Amt des Schriftführers gewählt.

Herr Josef Tumbrinck erklärte sich bereit, das Amt als 2. Vorsitzender weiter zu führen.

Josef Tumbrinck, Naturparkweg 4, 41844 Wildenrath, wird für das Amt als stellv. Vorsitzender gewählt.

Alle drei nahmen ihr Amt an.

Beirat

Herr Dr. Peter Detzel tritt als Schriftleiter der vereinseigenen Zeitschrift "Articulata" zurück und schlägt Georg Waeber als neuen Schriftleiter für die "Articulata" vor. Auf Vorschlag des Vorstandes und in Abstimmung mit den Mitgliedern übernimmt

Georg Waeber, Fliederstraße 21, 91126 Rednitzhembach, das Amt des Schriftleiters der "Articulata".

Edgar Baiert, Neißer Str. 3, 40880 Ratingen, behält das Amt des Kassierers.

Jahrestagung der DGfO 2006

Siegfried Ingrisch möchte die Tagung 2006 am Museum Alexander König in Bonn ausrichten.

Johannes Voith würde die Tagung gerne in Augsburg am Landesamt für Umweltschutz evtl. gemeinsam mit den beiden Naturkundevereinen Augsburgs ausrichten. Eine entsprechende Zusage des Präsidenten des LfU liegt vor.

Die Mitglieder entscheiden sich mit 11 zu 10 Stimmen (Rest Enthaltungen) für eine Ausrichtung der Tagung in Augsburg.

Diskussion über den Erfolg der Tagung

Es wird angemerkt, dass bei einigen Mitgliedern der DGfO die englischsprachigen Vorträge schlecht angekommen sind, bzw. vollständig gemieden wurden. Axel Hochkirch, als Ausrichter der Tagung, rechtfertigt das englischsprachige Symposium und bekommt insbesondere von Mitgliedern der DGfO aus dem universitären Bereich Rückendeckung. Von diesen Mitgliedern wird dieses Symposium ausdrücklich gelobt.

Bezogen auf die "Articulata" wird darauf verwiesen, dass auch hier unterschiedliche Adressatenkreise zu bedienen sind, so dass in den letzten Jahrgängen sowohl englischsprachige als auch deutsche Artikel aufgenommen wurden. Englischsprachige Arbeiten sollen insbesondere Autoren aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland die Möglichkeit geben ihre Ergebnisse in der "Articulata" zu publizieren. Auch biologische und ökologische Arbeiten mit überregionalem Bezug sowie faunistische Arbeiten aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland können zukünftig in Rücksprache mit der Schriftleitung weiterhin in englischer Sprache publiziert werden um die internationale Verbreitung der wissenschaftlichen Ergebnisse von Vereinsmitgliedern zu ermöglichen. Ansonsten ist aber anzustreben insbesondere Ergebnisse mit regionalem Bezug weiterhin und bevorzugt in deutscher Sprache zu publizieren, um den mehrheitlich deutschsprachigen Mitgliedern der DGfO ein "unkompliziertes" Lesen der in der "Articulata" publizierten Beiträge zu ermöglichen.

Protokollführer: Dr. Carsten Renker